

Absender:



Handwerkskammer
des Saarlandes

An die
Handwerkskammer des Saarlandes
Postfach 10 13 31
66013 Saarbrücken

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger.

I. Angaben zum Sachgebiet

Genauere Bezeichnung des Sachgebietes, für das Sie öffentlich bestellt und vereidigt werden wollen. Bitte beachten Sie die Vorgaben laut Handwerksordnung

II. Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Geboren am: _____

in: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Wohnsitz:

Adresse: _____

Telefon: _____

Fax-Nr. _____

E-Mail: _____

Berufliche Niederlassung:

Adresse: _____

Telefon: _____

Fax-Nr. _____

E-Mail: _____

III. Angaben zur Ausbildung und Beruf:

Berufsabschlüsse und akademische Abschlüsse (bitte Nachweise beifügen):

Ausgeübter Beruf: _____

Wird der Beruf selbständig ausgeübt? JA NEIN

Falls nein, bei wem beschäftigt? _____

In welcher Stellung? _____

Sofern Sie Ihren Beruf nicht selbständig ausüben, fügen Sie bitte Ihrem Antrag eine Freistellungserklärung Ihres Arbeitgebers bei, dass Sie nebenberuflich berechtigt sind, die Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das

auszuüben. Dieser Freistellungserklärung muss auch entnommen werden, dass Sie nach der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger verpflichtet sind, grundsätzlich jeden Gutachtensauftrag zu übernehmen. Ihr Arbeitgeber hat dann auch zu erklären, dass nach Ihrer öffentlichen Bestellung und Vereidigung im Rahmen dieser Tätigkeit von der Einhaltung der üblichen Arbeitszeiten (Arbeitsbeginn und Arbeitsdauer) sowie von der Anwesenheit im Betrieb Sie befreit sind.

IV. Angaben zu persönlichen Verhältnissen:

Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet? JA NEIN

Haben Sie jemals eine Vermögensauskunft gemäß § 802c ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung) abgegeben oder ist Haftbefehl zur Erzwingung der Abgabe der Vermögensauskunft gemäß § 802g ZPO angeordnet worden? JA NEIN

Haben Sie jemals einen Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Privat- oder Firmenvermögen, ist ein derartiges Verfahren gegen Sie eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden? JA NEIN

Sind die beiden vorstehenden Fragen für ein Erwerbs-
Unternehmen, dessen Inhaber, Mitinhaber oder gesetz-
licher Vertreter Sie waren, während dieser Zeit zu bejahen
oder zu verneinen?

JA NEIN

Gegebenenfalls sind genaue Angaben über den Einzelfall zu machen:

Sind Sie vorbestraft?

JA NEIN

Fügen Sie dem Antrag bitte ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage
bei einer Behörde (§ 31 BZRG) bei.

V. Voraussetzungen für die Sachverständigentätigkeit

Waren/sind Sie als Sachverständiger bereits öffentlich bestellt? JA NEIN

Wenn ja, wann, von wem und für welches Sachgebiet wurden Sie
öffentlich bestellt?

Wenn nein, haben Sie bereits einen Antrag auf öffentliche
Bestellung als Sachverständiger bei dieser oder einer anderen
Bestellungskörperschaft gestellt?

JA NEIN

Wenn ja, wann, bei wem und mit welchem Ergebnis:

Sind Sie bereits als noch nicht öffentlich bestellter
Sachverständige tätig?

JA NEIN

Falls ja: seit wann? _____

Haben Sie an Kursen und Seminaren teilgenommen, die für die
Sachverständigentätigkeit von Bedeutung sind?

JA NEIN

Wenn ja, bitte Thema, Datum und Veranstalter.

**Bitte legen Sie die Seminarbestätigungen/Weiterbildungsmaßnahmen dem Antrag
bei.**

Sind Sie Mitglied von Fachorganisationen?

JA NEIN

Wenn ja: von welchen? _____

VI. Bestätigungen/Versicherungen

1. Ich versichere, dass ich bereit bin, als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig zu werden, über die besondere Sachkunde verfüge, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebe und über die geforderte Unabhängigkeit verfüge.
2. **Kostenübernahme:** Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen mit Kosten verbunden ist. Ich verpflichte mich, die Bestellungsgebühren der Handwerkskammer des Saarlandes laut deren Gebührenordnung zu zahlen. Außerdem verpflichte ich mich, die durch meine fachliche Überprüfung entstehenden Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung – zu bezahlen. Ich bin bereit, auf Anforderungen einen Vorschuss auf die zu erwartenden Kosten zu bezahlen. Mir ist bekannt, dass die Kosten auch bei Nichterscheinen zu einem angesetzten Termin zur fachlichen Überprüfung ganz oder teilweise anfallen. Mir ist auch bekannt, dass bei einer Wiederbestellung erneut Kosten anfallen.
3. **Datenschutzerklärung:** Mir ist bekannt, dass im Antragsverfahren für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r eine Speicherung und Übermittlung der erforderlichen Daten an Dritte erfolgt. Die Angaben können auch in Listen aufgenommen und weitergegeben werden. Sie haben jederzeit das Recht, die freiwillige Einwilligung zur Datenspeicherung/Verwendung zu widerrufen und eine Löschung der gespeicherten Daten zu verlangen.

Zudem erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass im Falle der öffentlichen Bestellung

- Name, Vorname;
- Akademischer Grad, Titel, Berufsbezeichnung;
- Anschrift der beruflichen Niederlassung;
- Kontaktdaten, Telefon, Fax, Email, Homepage;
- Optionale Zusatzangaben: Fachliche Spezialisierung und private Kontaktdaten;

im Internet veröffentlicht und weitergegeben werden.

Ich versichere, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und bin mir bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrages zur Folge haben können.

Ort, Datum

Unterschrift